

Einführung

Das erste Arbeitsblatt ist ein Lückentext (155 bzw. 148 Wörter lang), den Sie Schülerinnen und Schülern aus der 2. und 3. Klasse der Grundschule zur Einzelarbeit oder als Hausaufgabe geben können. Sie können ihn in zwei Varianten anbieten. Variante eins ist die Ich-Perspektive eines Kindes, Variante zwei ist ein Sachtext. Der Text ist extra groß gesetzt (Schriftgrad 14), damit die Kinder diesen gut erfassen können. Kleidung ist das Thema, dem sich die Kinder spielerisch nähern können. Sie sollen den Text lesen und die zehn Lücken mit den unterhalb des Textes angegebenen Wörtern (alphabetisch sortiert) jeweils passend (ggf. können diese auch weggelassen werden, um den Schwierigkeitsgrad zu erhöhen) füllen. Es dauert etwa 15 Minuten. Dies trainiert Groß- und Kleinschreibung (Nomen/Namenwörter) und die Verwendung von Verben (Tätigkeitswörter bzw. „Tuwörter“) bzw. Adjektiven (Eigenschafts- bzw. Beiwörter).

Das Sprach- und Leseverständnis wird somit geübt, ein Hintergrund zum Thema wird ebenso vermittelt. Inhaltlich geht es im Lückentext um Kleidung wie T-Shirts, Socken, Strümpfe, Strumpfhosen, Unterwäsche, Hosen, Hosenanzüge, Hüte, Stiefel, Schuhe und Pullover. Es wird dargestellt, wo Kleidung aufbewahrt werden kann (Kleiderschränke, Kommoden und Schuhschränke). Die Kleidung muss zum Wetter, z.B. Regenmäntel (bei heißem Wetter Schirmmützen oder Baseballkappen und bei kaltem Wetter andere Kopfbedeckungen wie Mützen), und zum Anlass passen, so z.B. bei der Arbeits- und Berufskleidung (u.a. Arztkittel), der Brautmode (Hochzeitskleid), der Badebekleidung (Badehosen, Bikinis und Badeanzüge) oder beim Sport (Trikots und Turnschuhe). Aus welchen Materialien Kleidung hergestellt wird, wird ebenso beschrieben (als Beispiel Leder oder Baumwolle). Viele Menschen bevorzugen am liebsten etwas Bequemes für die Freizeit- und Alltagsbekleidung (siehe auch Mode).

Danach können die Schülerinnen und Schüler in einem zweiten Arbeitsblatt aufschreiben, welche Kleidungsstücke sie kennen (ca. 10 Minuten). Dies fördert Kreativität und Vorstellungskraft.

Im Anschluss gibt es ein weiteres, drittes, Arbeitsblatt zum Aufmalen ihrer Lieblingskleidung (ca. 10 Minuten). Das Malen ist geeignet, um Entspannung in die Klasse zu bekommen. Schülerinnen und Schüler, die nicht gerne lesen und schreiben, können sich auf diese Art entfalten.



Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

Arbeitsblatt/Lückentext, Variante 1

Bitte füllt den folgenden Lückentext aus. Ihr findet die einzufügenden Wörter unter dem Text:

Ich habe in meinem Kleiderschrank in meinem Zimmer einige Kleidungsstücke wie T-Shirts, Socken, Strümpfe, Strumpfhosen, Unterwäsche, Hosen und bunte _____. Meine Oma trägt gerne Hosenanzüge oder _____ Röcke und mein Opa Hüte. Ich selber trage als Kopfbedeckung Mützen, aber nur, wenn es sehr _____ ist. Bei sehr heißem Wetter sind es Schirmmützen oder Baseballkappen. Die Kleidung muss zum Wetter passen, so habe ich auch einen _____ Regenmantel. An den Füßen _____ ich Stiefel oder Schuhe. Meine Schuhe sind aus dem Material Leder, meine Hosen und Pullover aus _____. Neben dem Kleiderschrank haben wir noch eine _____ und einen Schuhschrank. Die Kleidung muss auch zum Anlass passen wie zum Beispiel bei der Brautmode das _____ oder bei der Arbeitskleidung der Arztkittel. Zum Baden und Schwimmen gibt es Badebekleidung wie Badehosen, Bikinis und Badeanzüge, für den Sport Trikots und _____. Ich mag am liebsten etwas Bequemes aus der Freizeitbekleidung oder Alltagsbekleidung. Was angesagt ist, nennt man _____.

Wörter für den Lückentext:

Baumwolle	gelben	Hochzeitskleid	kalt
Kommode	lange	Mode	Pullover
trage	Turnschuhe		

